

## Fliegen- und Spinnfischereldorado Pillersee

Der Pillersee wird von drei glasklaren, kalten Bächen gespeist und bietet auf 28 Hektar Wasserfläche und zwei Kilometer Fließstrecke ein Eldorado für den ambitionierten Forellenangler, welches kaum ein anderes Gewässer in Tirol sonst zu bieten vermag. Ob Spinnangler im unteren Seeteil oder Fliegenfischer in der Ausflusstrecke, wer Bach- und Seeforellen als seine begehrte Beute im Auge hat, der kommt am Pillersee in den Genuss von herrlichen Stunden beim Angeln in wunderbarer Natur. Am Pillersee schlüpfen vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst permanent verschiedenste Insektenlarven und bringen die Forellen in Fresslaune. Besonders bekannt ist der Pillersee für sein unglaublich großes Aufkommen an Maifliegen, welche für Großforellen eine unweiderstehliche Beute darstellen. Spinnangler, welche einen Kunstköder anbieten, der die millionenfach vorkommenden Eiritzen imitiert, können ebenfalls wahre Sternstunden an diesem Wasser erleben.

Verbringen auch Sie einen wunderbaren Tag am See und überlisten persönlich Ihre Prachforelle.

### Preise:

Tageskarten (gültig von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr) € 25,--

Halbtageskarten (gültig von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr) € 18,--

Es wird für die behördliche Karte eine Kautions von € 20,-- eingehoben

### Voraussetzung: abgelegte Anglerprüfung Ihres Landes oder

Unterweisungsbestätigung des Tiroler Fischereiverbandes; einmalig jährliche Tiroler Fischereiverbandsabgabe in Höhe von € 25,-- für Erwachsene und € 10,-- für Jugendliche

**Fischereiregeln:** Angeln nur mit einer Rute erlaubt. Schonhakenpflicht, nur Einzelhaken. Nur für die Befestigung von Gummiködern darf ein Zwillingshaken verwendet werden.

Verbotene Köder: Natürliche Köder wie Mais, Käse, Wurm, Pfrille, etc.  
Erlaubte Köder: Spinner, Blinker, Wobbler, Gummifischchen, Fliege, Nympe, Hegenezug

### Fischentnahme:

Halbtageskarte: Regenbogenforellen, Bachsaiblinge, Aiteln und Karpfen dürfen ohne Beschränkung entnommen werden. Die gesetzlichen Schonmaße sind einzuhalten!  
Tageskarte: Zusätzlich zu den oben genannten darf 1 Bachforelle ab 35 cm bis 45 cm entnommen werden (nicht in den Fly only Strecken)

Seeforellen, Seesaiblinge und Pfrillen (Eiritzen) dürfen ausnahmslos nicht entnommen werden.

### Fliegenstrecke:

Ab Beginn des Seeabflusses (Steg) bis zur Adolarbrücke ist das Fischen nur mit der Fliegenrute mit Köder (Fliege, Nympe, Streamer) erlaubt. Ab der Adolarbrücke bis zur Reviergrenze darf mit Kunstköder und Fliege gefischt werden.

Die Grenzen des Reviers sind unbedingt einzuhalten!

### Kartenausgabestelle:

Seerestaurant Blattl

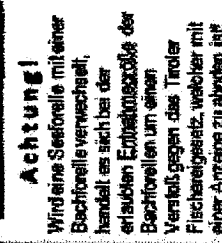
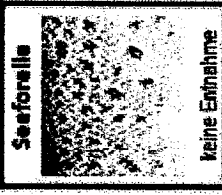
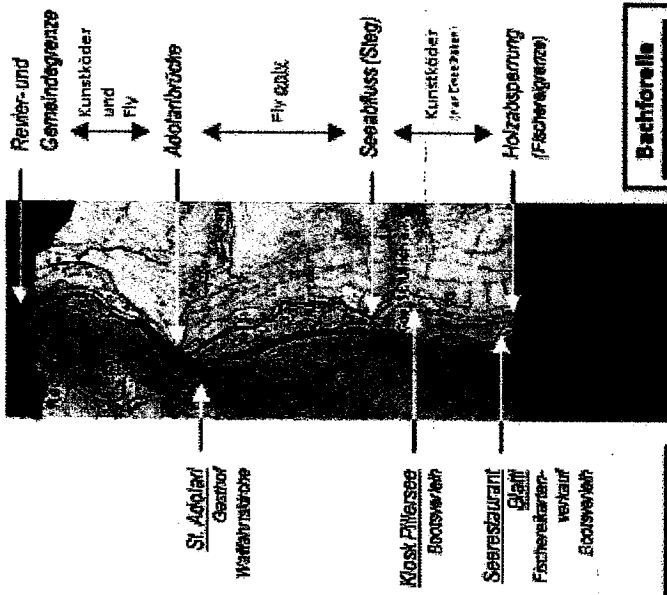
direkt am See

Tel.Nr. 05354 88187

email: [info@blattl.eu](mailto:info@blattl.eu)

### Aufsichtsfischer:

M. Seeber Tel. 0664 142 33 75



**Achtung!**  
Wird eine Seeforelle mit einer Bachforelle verwechselt, handelt es sich bei der erlaubten Entnahmengrenze der Bachforellen um einen Verstoß gegen das Tiroler Fischereigesetz, wofür mit einer Anzeige zu ahnden ist!